

## **Die Vereinsgründung mit Gemeinnützigkeit ist fast geschafft!**

Gemeinsam sind wir mit dem Ziel gestartet, das über 60 Jahre alte, geschützte Waldstück vor der Bebauung und der sinnlosen Abholzung unzähliger gesunder Bäumen zu retten. Schnell haben sich engagierte Mitstreiter und Naturschützer als Bürgerinitiative zusammengefunden, um dem Bezirk und dem Senat Paroli zu bieten. Eine Bürgerinitiative ist in der Regel eine Art lose Interessensvereinigung, ohne feste Organisationsstrukturen. Doch unsere Interessensvereinigung war von Beginn an bestens organisiert und vor allem hochmotiviert. So haben wir über 2.000 Unterschriften gesammelt, eine Internetseite erstellt, eine Informationsveranstaltung organisiert, einen Rechtsanwalt beauftragt, die Presse involviert, Bäume vermessen und kartiert und vieles andere mehr. Aber vor Allem haben wir in unzähligen Gesprächen, Telefonaten und E-Mails dafür gekämpft Bürger(innen), Politiker, Verbände und Organisationen für den Naturschutz am Dahlemer Weg 247 zu begeistern und gegen die Arroganz vieler Kommunalpolitiker, insbesondere die der Bezirksbürgermeisterin Frau Richter-Kotowski (CDU), anzukämpfen.

Als Bürgerinitiative sind wir gestartet und nun stehen wir kurz davor den Status eines gemeinnützigen Vereins (e.V.) zu erreichen. Das zuständige Finanzamt hat unseren Vereinszweck und damit auch unserer Vereinssatzung als gemeinnützig bewilligt. Mit der anstehenden notariellen Beurkundung und der Eintragung ins Vereinsregister dürfen wir uns in Kürze „Lebenswertes Lichterfelde e.V.“ nennen. Mit der Gründung eines eingetragenen Vereins mit dem Status der Gemeinnützigkeit ist uns ein wichtiger Meilenstein gelungen. Zugleich setzten wir damit auch ein klares und unmissverständliches Signal nach außen: „Wir kämpfen jetzt auf jetzt höchstem Niveau und wir bringen einen langen Atem mit“.

## **Warum ist die Vereinsgründung so wichtig?**

Als eingetragenen Verein können wir wichtige Hürden nehmen und weitere Projekte angehen. Unser Verein mit einer klaren Vereinsstruktur und einem eindeutigen Vereinszweck sorgt vor allem für noch mehr Vertrauen und Transparenz bei den Anwohnern in Zehlendorf. Werte, die wir im Übrigen von vielen Politikern im Bezirk Zehlendorf bisher vermisst haben. Wir benötigen jetzt Ihre volle Unterstützung und deshalb möchten wir Ihnen mit der Vereinsgründung beweisen, dass wir unsere Aufgabe weiterhin sehr ernst nehmen.

So können wir in Kürze ein Spendenkonto als Verein bei der Bank einrichten und Ihnen auch eine Spendenquittung ausstellen. Um den geschützten Wald vor der Abholzung zu retten, sind wir dringend auf Ihre Spenden angewiesen!

Wie bereits angekündigt haben wir einen erfahrenen Fachanwalt beauftragt, mit dem wir gemeinsam gegen Bezirk und Senat bis zum Schluss um unser und Ihr Recht kämpfen werden. Diese und weitere wichtige Aufgaben wollen wir als gemeinnützigen Verein „Lebenswertes Lichterfelde e.V.“ angehen und umsetzen. Erst durch Ihre Spenden bekommen wir die finanzielle Sicherheit, den gemeinsamen Kampf für den Erhalt des Wäldchens am Dahlemer Weg zu gewinnen.